



# Advent Weihnachten 2011





## „Spart ihr auch schön brav?“

*Gedanken zum Titelbild von Gemeindereferent Robert Anzinger*

---

Diesen Satz habe ich vor einigen Tagen auf einem Werbeblatt gelesen, das bei uns zu Hause im Briefkasten zu finden war. Die jüngste aber sicher nicht letzte Entgleisung in Bezug auf den Umgang bestimmter Teile des Einzelhandels mit den kirchlichen Festen. Als Wortwitz wenigstens noch einigermaßen originell zeigt er doch an, in welche Richtung unser Umgang mit Festen wie St. Nikolaus oder Weihnachten seit Jahren läuft. Immer mehr wird aus diesem kirchlichen Hochfest, bei dem wir feiern, dass der Heiland geboren ist, eine hohle Konsumschlacht ohne wirklichen Inhalt. Vielleicht muss uns das auch gar nicht wundern, denn ich stelle immer wieder fest, dass es viele Menschen gibt, die fern von Kirche und Glauben stehen, gar nicht in Erwägung ziehen wenigstens an einem der Weihnachtsfesttage einen Gottesdienst zu besuchen und dennoch wunderbar mitfeiern. Das ist, als feierte man den Geburtstag von jemand anderem, jemand der einem offensichtlich egal ist, bei sich zu Hause. Das ist für mich nur ganz schwer verständlich. Ich feiere ja schließlich auch keine moslemischen oder jüdischen Feste mit, einfach weil „es so schön“ ist. Aber richtig abstrus wird es ja eigentlich erst bei den vielen Menschen, die ebenfalls Weihnachten feiern und nicht mal wissen, dass es sich um das Fest der Geburt Christi handelt, während sie ihr Haus mit Lichterketten schmücken und über Geschenke nachdenken. Auch solche Leute sind mir schon mehrmals begegnet und es ist ihnen in aller Regel noch nicht einmal peinlich. (Das ist so abwegig, dass mir dafür nicht einmal mehr ein passender Vergleich einfällt. Helfen sie mir weiter: RoAnzinger@ebmuc.de – Danke). In solch einer Umgebung werden wir Christen wichtig. Wir sind mehr denn je gerufen, an Weihnachten unser Bekenntnis zu geben – in Wort und Tat. Wenn wir Plätzchen backen oder unsere Häuser schmücken, denken wir doch auch daran, dass wir uns Zeit nehmen, uns auf das zu besinnen was da kommt. Wer mich kennt, der weiß, dass ich absolut nichts gegen Plätzchen oder Geschenke habe – aber das andere geht vor! Lassen wir uns nicht vom vorweihnachtlichen Stress einnehmen. Die Dinge die diesen Stress verursachen, sind nicht die Dinge um die es geht. Und wo über Geschenke, Dekoration, Glühwein und so vieles andere geredet wird, reden wir doch auch mal über Weihnachten, über die Geburt Christi über das Licht, das in unsere Welt gekommen ist. Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass das um was es geht, wieder mehr in den Fokus rückt, dass es wieder Platz für Krippe in der Mitte unserer Gesellschaft gibt. Damit am 24.12. die Krippe nicht wie auf unserer Kollage noch am Rand „mithibazt“ wird, sondern dass für sie von Haus aus in unserer Mitte ihr Platz reserviert war. PS: In diesem Artikel habe ich nicht zuletzt weil er zum Nachdenken anregen soll, etwas polemisch wie ich gerne zugebe, zwei Seiten gezeichnet, wie sie in der Realität nicht häufig vorkommen. Es gibt zwischen „reinem Konsum“ auf der einen Seite und dem „wahren Fest“ auf der anderen unzählige Abstufungen und es steht mir nicht zu jemanden der einen oder anderen Seite zuzuweisen. Insbesondere deswegen, weil ich selber sicher auch dem ein oder anderen „Konsumelement“ verfallene Adventliche Grüße

Ihr Robert Anzinger – Gemeindereferent



## GRUSSWORT

---

Liebe Mädchen und Buben, Frauen und Männer im Pfarrverband Ampfing!

Mit dieser Ausgabe darf ich mich zum ersten Mal als Herausgeber des Pfarrbriefes an Euch und Sie wenden.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof Reinhard Kardinal Marx hat dem Wunsch der Gremien des Pfarrverbandes Ampfing, wieder einen eigenen Pfarrer zu haben, entsprochen und mir zum 1. September die Leitung des Pfarrverbandes übertragen.

In den vergangenen Wochen habe ich versucht, mir einen ersten Überblick über den doch recht weitläufigen Pfarrverband zu verschaffen.

Wie an meinen bisherigen Stellen beeindruckt mich auch hier bei Ihnen das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Der Einsatz von Jung und Alt motiviert auch mich immer wieder, meinen Dienst zu tun.

Besonders das letzte Jahr, in dem Dekan Haimerl von Mühldorf aus den Pfarrverband Ampfing zu leiten hatte, hat den Mitarbeitern in Seelsorge und Verwaltung, aber auch vielen anderen besondere Anstrengungen abverlangt. Ihnen und allen, die sich einsetzen für das Leben in unseren Pfarrgemeinden, möchte ich dafür ein herzliches Vergelt´s Gott sagen.

Wir stehen vor dem Weihnachtsfest, an dem der große, unbegreifliche Gott ganz konkret und fassbar geworden ist, im Menschen Jesus Christus. Ich bin froh, dass es viele Menschen in unserem Pfarrverband gibt, die das Christliche in ihren Taten, Worten und Gebeten konkret und fassbar machen. Auf diesem Weg wollen wir in die Zukunft gehen.

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, ich lade Sie alle herzlich zur Mitfeier der Geheimnisse der Menschwerdung Gottes ein und wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen besinnlichen Advent zur Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi.

Ihr Pfr. Martin Ringhof

*Martin Ringhof*

**Martin Ringhof**  
**Pfarradministrator**

Leiter des Pfarrverbandes Ampfing  
St.-Martin-Str. 3, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/98220  
MRinghof@ebmuc.de  
freier Tag: Montag

**Paul Thelagathoti**  
**Pfarrvikar**

Zangberger Str. 12, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9861336  
PThelagathoti@ebmuc.de  
freier Tag: Montag

**Josef Breiteneicher**  
**Diakon mit Zivilberuf**

Ziegelgrub 1, 84189 Wurmsham  
Telefon 08742/756

**Robert Anzinger**  
**Gemeindereferent**

St.-Martin-Str. 3, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/98220  
E-Mail RoAnzinger@ebmuc.de



Josef Breiteneicher, Martin Ringhof, Robert Anzinger und Paul Thelagathoti



## IHRE ANSPRECHPARTNER

---

Als **Ansprechpartner für die Pfarrgemeinderäte** sind zuständig

- Pfarradministrator Martin Ringhof für Ampfing
- Pfarrvikar Paul Thelagathoti für Zangberg
- Gemeindeferent Robert Anzinger für Heldenstein und Rattenkirchen
- Diakon Josef Breiteneicher für Stefanskirchen und Salmanskirchen

Die **kirchlichen Kindergärten** werden seelsorglich betreut

- Pfarradministrator Martin Ringhof

**Ansprechpartner für die Schulen** ist

- Gemeindeferent Robert Anzinger

Um die **Ministranten des Pfarrverbandes** kümmert sich

- Pfarradministrator Martin Ringhof

Für die **Seniorenheime des Pfarrverbandes** stehen als Seelsorger bereit

- Diakon Josef Breiteneicher für das Kursana in Ampfing
- Gemeindeferent Robert Anzinger für die Seniorenheime in Zangberg und Heldenstein

Die **Erstkommunionvorbereitung 2012** wird leiten

- Pfarradministrator Martin Ringhof

Die **Firmvorbereitung 2012** wird organisiert von

- Gemeindeferent Robert Anzinger



## WEITERE ORGANISATORISCHE DINGE

---

**Trauungen:** Paare die kirchlich heiraten möchten, mögen sich bitte direkt an das Katholische Pfarramt Ampfing wenden. Dort werden die „Personalien“ aufgenommen und an den entsprechenden Seelsorger weiter gegeben. Der Seelsorger, der dann die Trauung hält setzt sich mit dem künftigen Brautpaar in Verbindung.

**Beerdigungen:** Bei Todesfällen erreichen sie außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes Ampfing einen Ansprechpartner unter der Notrufnummer 0151/56192919. Sollte ihr Anruf nicht sofort entgegen genommen werden können, sprechen sie bitte auf jeden Fall auf den Anrufbeantworter. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

**Krankenbesuchsdienst:** Ein Krankenbesuch zu Hause wird auf persönlichen Wunsch angeboten. Bei Bedarf bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220 melden.

### Annahme von Messen

- ⇒ Ampfing: im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten
- ⇒ Heldenstein: Therese Faltermeier, Wiesenweg 1
- ⇒ Rattenkirchen: Elisabeth Oberloher, Kirchstr. 13
- ⇒ Stefanskirchen: Maria Schiller, Zugspitzstr. 13
- ⇒ Salmanskirchen: Beate Strobl, Mittwoch 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrheim
- ⇒ Zangberg: im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten
- ⇒ oder im Internet unter [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) Bereich „Service“

24558 co



## ACHTUNG, weihnachtsmannfreie Zone ...

... ist eine Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken e.V., dem Diasporahilfswerk der Katholiken Deutschlands. Sie möchte dazu beitragen, den heiligen Nikolaus in der Gesellschaft wieder in den Vordergrund zu stellen und einer Verwechslung mit der populären Kunstfigur des Weihnachtsmannes entgegenzuwirken.





## GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

Pfarrei/Filiale	Ampfing	Salmans- kirchen	Helden- stein	Ratten- kirchen	Stefans- kirchen	Zangberg
Heilig Abend 24.12.2011	15.30 CM SPH 17.00 KK 21.30 CM	21:00 CM	15.30 CM SPH 17.00 KK 21.00 CM	16.00 KK 21.30 CM	21.00 CM	16.30 CM SPH 16.30 KK in P 22.00 CM
Weihnachten 25.12.2011	10.30 EF 19.00 V		10.30 EF	09.00 EF	09.00 EF	10.00 EF
St. Stephanus 26.12.2011	10.30 EF m. KS	10.30 EF m. KS	19.00 EF i. L m. KS	09.00 EF m. KS	09.00 EF m. KS	09.00 EF m. KS
Silvester 31.12.2011	15.00 EF		15.00 EF	10.30 EF	10.30 WGF	16.00 EF
Neujahr 01.01.2012	10.30 EF 19.00 V	10.00 EF	09.00 EF in W	09.00 WGF	10.30 EF	09.00 EF
Dreikönigs- weihen 05.01.				19.00 EF		
Hl. Dreikönig 06.01.2012 mit Weihen	10.30 EF	10.30 WGF	10.30 EF		09.00 EF	09.00 EF

CM=Christmette | EF=Eucharistiefeier | V=Vesper | WGF=Wortgottesfeier  
 KK=Krippenspiel f. Kinder | L=Lauterbach | P=Palmbach | W>Weidenbach  
 SPH=Seniorenpflegeheim am Ort | KS=Kindersegnung

Ist kein anderer Ort angegeben findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.



## WICHTIGE TERMINE

---

### Roratessen

- Freitag 02.12. um 5.30 Uhr Friedhofskapelle Ampfing
  - Freitag 09.12. um 5.30 Uhr Friedhofskapelle Ampfing
  - Freitag 16.12. um 5.30 Uhr Friedhofskapelle Ampfing
  - Freitag 23.12. um 5.30 Uhr Friedhofskapelle Ampfing
- Nach jeder Messe findet im Pfarrheim Ampfing ein einfaches Frühstück statt, zu dem alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen sind.

### Adventsingens in Zangberg

Die Musikfreunde Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V. veranstalten am Sonntag 4. Dezember um 19.00 Uhr ein Adventssingen in der Klosterkirche Zangberg. Mitwirkende sind der Männergesangsverein Zangberg, die Musikgruppe „Zammagfundn“ und Musikschüler der Musikfreunde. Herr Pfarrer Martin Ringhof wird mit adventlichen Texten zum Nachdenken anregen. Der ganze Pfarrverband ist eingeladen, sich mit Lied und Wort auf den Advent einstimmen zu lassen.

### Nikolausdienste

Einige Pfarreien bieten in diesem Jahr wieder einen Nikolausdienst an.

- Ampfing: 3./4. Dezember jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr – Anmeldung im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220
- Rattenkirchen: 4./5./6. Dezember – Anmeldung bei Familie Oberloher Telefon 08082/5180

### Wir warten aufs Christkind

- Heldenstein            24.12. von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim
- Rattenkirchen        24.12. von 13.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim
- Zangberg                24.12. von 13.00 bis 16.00 Uhr im Jugendheim



## ERSTKOMMUNION 2012

---

„Dieser Fresser und Säufer!“ Dieses negative Urteil haben die Gegner Jesu über den Mann aus Nazareth gefällt (siehe Matthäus-Evangelium Kapitel 11, Vers 19). Tatsächlich war Jesus – anders als zum Beispiel Johannes der Täufer – kein Asket. Besonders das gemeinsame Mahl spielte bei ihm eine wichtige Rolle. So vergleicht er etwa das Himmelreich, d.h. die volle Gemeinschaft mit Gott, mit dem Hochzeitsmahl bei einer Prinzenhochzeit (Matthäus 22,1-10). Wenn er den Sündern, die aus der menschlichen Gemeinschaft herausgefallen waren, die erbarrende Zuwendung Gottes zeigen wollte, hat er mit ihnen gegessen (Lukas 19,1-10). Auch im Bereich des Wunderbaren spielt das Essen eine Rolle, etwa bei den Geschichten vom reichen Fischfang oder der Brotvermehrung (Lukas 5,1-11 bzw. Markus 8,1-10).

Eine besondere Bedeutung kommt der Mahlgemeinschaft im Umfeld des Todes und der Auferstehung Jesu zu. Beim letzten Abendmahl hat Jesus Brot und Wein zu Zeichen seiner bleibenden Gegenwart bei seinen Jüngern über den Tod hinaus gemacht. (Markus 14,17-25). Mit diesen Gaben ist es den Christinnen und Christen bis heute möglich, Jesu hingebende Liebe in sich aufzunehmen, die im Tod am Kreuz ihren deutlichsten Ausdruck gefunden hat. Das gemeinsame Mahl war während des irdischen Lebens Jesu so wichtig, dass auch noch der Auferstandene daran erkannt wird, dass er mit seinen Jüngern isst (Lukas 24,13-43).

Von daher ist es nicht verwunderlich, warum ein ritualisiertes Mahl im Zentrum des wichtigsten katholischen Gottesdienstes steht. Um aber sinnvoller Weise am eucharistischen Mahl teilnehmen zu können, bedarf es einer gewissen Reife und eines gewissen Hintergrundwissens. Denn die Hostie ist keine Tablette, die ohne Glauben wirkt. Daher wird in der katholischen Kirche in aller Regel erst Kindern ab dem dritten Schuljahr der Empfang des Leibes Christi gewährt. Und darum bedarf es auch einer Zeit der Vorbereitung, damit die Kinder zu verstehen beginnen, was bei der Kommunion geschieht.

Die Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion läuft zweigleisig ab. Einerseits lernen die Kinder im Rahmen des Religionsunterrichtes Vieles über die Gemeinschaft mit Jesus im heiligen Mahl. Andererseits erfahren Sie in den Kommuniongruppen, die sich außerhalb der Schulzeit treffen, Gemeinschaft im Glauben und eine Vertiefung des schulischen Stoffes. Für die Leitung dieser Kommuniongruppen sind wir wieder auf die Bereitschaft von Müttern und Vätern angewiesen, welche die Kinder in den Monaten bis zur Erstkommunion begleiten. Schon im Voraus möchte ich den Männern und Frauen Vergelt´ s Gott sagen, die sich hierfür zur Verfügung stellen werden.

Ich freue mich auf das Zusammensein mit den Erstkommunionkindern und ihren erwachsenen Begleiterinnen und Begleitern.

Ihr

Martin Ringhof  
Pfarradministrator

## Termine für die Kommunionfeiern 2012

- Heldenstein 22.04. um 10.30 Uhr
- Rattenkirchen 29.04. um 10.30 Uhr
- Stefanskirchen 06.05. um 10.30 Uhr
- Zangberg 13.05. um 09.00 Uhr
- Ampfing (Alben) 13.05. um 10.30 Uhr
- Ampfing 20.05. um 10.30 Uhr

## Termine für die Vorstellungsgottesdienste 2012

- Heldenstein 22.01. um 10.30 Uhr
- Rattenkirchen 29.01. um 10.30 Uhr
- Stefanskirchen 05.02. um 10.30 Uhr
- Zangberg 12.02. um 09.00 Uhr
- Ampfing 12.02. um 10.30 Uhr

### 1. Infoabend für Eltern

Ein Informationsabend für alle Eltern aus dem Pfarrverband findet am Mittwoch 14. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarrheim Ampfing statt.



## **FIRMUNG 2012**

---

Die Firmung findet am **Mittwoch 18.07. um 9.30 Uhr** in Ampfing statt. Zur Firmung kommt Abt Markus Eller aus dem Kloster Scheyern. Zur Firmung anmelden können sich alle Jugendlichen der 8. Klassen aller Schulen.

Die Firmung ist ein sehr wichtiges Sakrament. In der Urkirche waren Taufe, Erstkommunion und Firmung eine Feier. Das Sakrament wurde Erwachsenen gespendet. Erst als die Gemeinden wuchsen, und die Umstände dies erforderten hat man das verändert, so dass schließlich die Form die wir heute kennen, daraus wurde.

Am Übergang zum erwachsenen Leben hat heute der junge Mensch die Möglichkeit, die Stärkung durch den Heiligen Geist die ihm schon einmal in der Taufe zu Teil wurde bewusst zu erleben und sich selbst verantwortlich für diesen Glauben und diese Kirche zu entscheiden.

Es versteht sich von selbst, dass eine gute Vorbereitung auf solch ein Sakrament unabdinglich ist. Der junge Mensch muss ja wissen wofür er sich entscheidet, für was er da ein öffentliches Bekenntnis ablegt.

Deswegen möchte ich die Firmbewerber im nächsten Jahr auf zweierlei Weisen vorbereiten:

1. In einer dauerhaften Gruppe über die ganze Vorbereitungszeit

Die Gruppe wird von Eltern begleitet die bereit sind sich als Firmhelfer zu engagieren. Sie besucht in jedem Monat einen Gottesdienst und bereitet auch eine Kleinigkeit für diesen Gottesdienst vor (z.B. Fürbitten, Gedanken zum Evangelium usw.)

2. An Firmwochenenden

Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene begleiten die Firmbewerber auf ein Wochenende, bei dem in erster Linie thematisch gearbeitet wird. Als Vorlage dient das Konzept „Geistreich Leben“ unserer Erzdiözese. Hier soll das nötige christliche Grundwissen vermittelt werden, das den Firmbewerbern hilft am Ende ihre Entscheidung zu treffen.

Außerdem ist noch eine Fahrt zur Chrisammesse in München, sowie eine Firmbeichte geplant.

Eine solche Vorbereitung ist natürlich nur möglich, wo sich genügend Freiwillige finden, die bereit sind Ihre Freizeit zu investieren. Auf die Eltern werde ich sicher im Rahmen des Elternabends zukommen, wer sich jedoch im Vorfeld bereits vorstellen kann, an dieser Vorbereitung mitzuwirken, den bitte ich sich bei mir oder im Pfarrbüro in Ampfing zu melden.

Über die Firmvorbereitung und über Veranstaltungen erhalten sie im Kirchenanzeiger und im Internet unter [www.parrverband-ampfing.de](http://www.parrverband-ampfing.de)

Bei allen Fragen rund um die Firmung wenden Sie sich bitte an mich.

Ihr

Robert Anzinger

Gemeindereferent

RoAnzinger@ebmuc.de

Zur Firmvorbereitung im kommenden Jahr 2012 erhalten Sie hier für Ihre Planung die ersten Informationen.

### Anmeldetermine

- für die Firmlinge aus Ampfing und Salmanskirchen:  
am 06. und 07.12.11 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
- für die Firmlinge aus Zangberg und Rattenkirchen:  
am 08.12.11 von 15.00 bis 18.00 Uhr
- für die Firmlinge aus Heldenstein und Stefanskirchen:  
am 09.12.11 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Anmeldung findet für alle im Pfarrheim Ampfing, St.-Martin-Str. 3 statt.

## Infoabend für die Eltern im Pfarrverband Ampfing:

Am 11. Januar 2012 findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim Ampfing ein Elternabend statt. Hier erhalten alle Eltern detaillierte Informationen zum Ablauf der Firmvorbereitung.

## Firmprobe

Die Firmprobe ist am Freitag 13. Juli um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing.



## STERNSINGERAKTION 2012

---

Auch zum Beginn des Jahres 2012 findet im Pfarrverband Ampfing wieder die Sternsingeraktion durch. Die ersten Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Alle Jugend und Mädchen sind wieder herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Nähere Infos gibt es im Pfarramt Ampfing.

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet „KLOPFT AN, POCHT AUF RECHTE!“ Im Mittelpunkt steht das zentralamerikanische Land Nicaragua. Thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt.

### Aussendung der Sternsinger – zentrale diözesane Veranstaltung

In diesem Jahr findet am 28.12.11 eine zentrale, diözesane Aussendung der Sternsinger in Mühldorf statt. Um 10.00 Uhr ist eine thematische Einstimmung im Stadtsaal Mühldorf, um 11.00 Uhr findet eine Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Mühldorf St. Nikolaus statt. Anschließend ist ein buntes Programm rund um Mühldorf organisiert. Veranstalter ist die BDKJ-Diözesanstelle, Telefon 089/480922310 – [www.bdkj.org](http://www.bdkj.org)



## HAUSGOTTESDIENST

---

Zur Advents- und Weihnachtszeit hat die Erzdiözese München und Freising wieder einen „Hausgottesdienst“ herausgegeben. Dieser liegt in allen Pfarrkirchen des Pfarrverbandes zur Abholung bereit.

## Amtseinführung von Pfarradministrator Martin Ringhof

Mit einem Festgottesdienst wurde Pfarradministrator Martin Ringhof als neuer Leiter des Pfarrverbandes Ampfing installiert. Fahnenabordnungen aus dem Pfarrverband nahmen Aufstellung am Pfarrheim, um am Festgottesdienst zur Installation von Martin Ringhof teilzunehmen. Angeführt von der Ampfinger Blasmusik, zog der Festzug mit Martin Ringhof, begleitet von Ministranten und Mitbrüdern, in die Pfarrkirche St. Margaretha ein. Den Festgottesdienst zelebrierte Dekan Roland Haimerl, der dem neuen Pfarrverbandsleiter symbolisch den Kirchenschlüssel überreichte. In Reimform begrüßten die Ampfinger Kinder ihren neuen Pfarradministrator und baten: „machen Sie ihre Aufgabe gut und bringen sie alles unter einen Hut“, das Gedicht wurde von den Anwesenden mit einem Applaus, belohnt. Nach dem Festgottesdienst lud der Pfarrverbandrat zu einem Stehempfang ein. In den Begrüßungsworten die von Bürgermeister Ottmar Wimmer, der in Vertretung für die Bürgermeister der Gemeinden, von Georg Eisner für die Vereine und von Ludwig Zolnierz für den Pfarrverbandsrat gesprochen wurden, brachten sie ihre Freude über die endlich geschlossene Lücke in Ampfing zum Ausdruck. Nach dem Festakt durfte Martin Ringhof, Hände schüttelnd Glückwünsche und viele gute Ratschläge mit auf seinen neuen Aufgabenbereich nehmen.



Pfarradministrator Martin Ringhof in der Bildmitte hinten  
Bericht und Foto: Rita Stettner, Ampfing

## Robert Anzinger - Neuer Gemeindefereferent im Pfarrverband Ampfing

Robert Anzinger ist seit 1. September als Gemeindefereferent tätig und unterstützt so das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes Ampfing. Der gebürtige Schwindegger studierte in Neuburg an der Donau Religionspädagogik und kam nach seiner Ausbildung als Gemeindefereferent in die Pfarrei Ebersberg. Dort leitete er über sechs Jahre hinweg die Jugendarbeit und Firmvorbereitung und gab an der Schule Religionsunterricht. Auch in Ampfing möchte er sich verstärkt um die Jugend und die Firmvorbereitung kümmern. Religionsunterricht wird er aber im ersten Jahr in Ampfing vorerst keinen geben. Offiziell wurde der 34-jährige im Rahmen des Erntedankgottesdienstes und des Pfarrfestes am Sonntag 18. September in Ampfing begrüßt.



## Abschied von Dekan Roland Haimerl

Großen Bahnhof gab es am 17. September im Pfarrverband Ampfing zur Verabschiedung von Dekan Roland Haimerl, der bereits im letzten Jahr nach Mühldorf wechselte. Die vielen Gläubigen konnte die Pfarrkirche Ampfing fast nicht aufnehmen die zum Abschiedsgottesdienst von „ihrem Pfarrer“, gekommen waren. Bei der anschließenden Feier gab es viele Lobes- und Dankesworte. Bürgermeister Ottmar Wimmer sprach stellvertretend für alle Bürgermeister des Pfarrverbandes die Dankesworte. „Die Saat, die du gesät hast, hat reichlich Früchte getragen“, viele hast du zum Beruf des Pfarrers begleitet. Stets war die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Politik bestens gegeben. Als Dankeschön wurde ihm eine Miniaturausgabe eines Pavillons überreicht, der in Mühldorf in Großausgabe seinen Platz finden wird. Für die Innenausstattung gab es einen Gutschein von sämtlichen Vereinen des Pfarrverbandes. Staatsminister Dr. Marcel Huber richtete seine Worte als Nachbar und als guter Freund an Dekan Roland Haimerl und dankte ihm für die großen Dienste in der Gemeinde. Ludwig Zolnierz, hielt als Vertreter des Pfarrverbandsrates einen Rückblick auf den Werdegang von Roland Haimerl und sein Wirken in der Gemeinde. Als Dank wurde ihm ein großes Bild mit vielen Gutscheinen überreicht, die er in seiner Freizeit in und um Mühldorf kulinarisch bestens nützen kann. Mit vielen Einlagen von den Kindern des Trachtenvereins, einem Gedicht von Diakon Josef Breitenreicher, Bildershow über seine Jahre hier in Ampfing, sowie Auftritten des Chors „Sound of Joy“ und der Blasmusik Ampfing, wurde mit einem lachenden und weinenden Auge ein Pfarrer zum Anfassen „entlassen“.

Bericht: Rita Stettner, Ampfing

## Abriss des Pfarrhauses Ampfing

Im August 2011 wurde das Katholische Pfarrhaus in Ampfing abgebrochen. Das um 1890 errichtete Gebäude musste einem geplanten Neubau mit Verwaltungs- und Wohnräumen weichen. Ein Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung bzw. ein Umbau des Hauses nicht rentabel ist. Vor allem der Keller, der gravierende Feuchtigkeitsschäden aufwies, ein mit PCP und Lindan belasteter Dachstuhl und die erheblichen Mehrkosten bei der Erfüllung des vorbeugenden Brandschutzes rechtfertigten laut Gutachten keine Sanierung mehr. In einem Wettbewerb wurde ein Architekt gefunden der das künftige Pfarrhaus und damit den neuen Sitz des Pfarrverbandes Ampfing planen wird.

Der freie Platz wurde nach dem Abriss geplant und bot so für das Pfarrfest im September einen ausgezeichneten „Zeltplatz“



Während der Abbrucharbeiten, die rund drei Wochen dauerten

## Pfarrei Ampfing

Der Ampfinger Pfarrgemeinderat traf sich Anfang 2011 zur Klausur in Altötting, zum besseren Kennenlernen und für die Jahresplanung. Die ersten Veranstaltung waren der Seniorenfasching und der wieder eingeführte Pfarrfasching. Dieser fand in der Pfarrgemeinde viel Anklang und findet deshalb wieder am Faschingsamstag 2012 statt. Am 10. April war das Fastenessen. 650,00 EUR konnten an Misereor weitergeleitet werden. Höhepunkt in diesem Jahr war das Pfarrfest am 18. September. Trotz schlechten Wetters, haben sich viele große und kleine Gäste eingefunden. Das Fest war gleichzeitig die Verabschiedungsfeier unseres

Pfarradministrators Roland Haimerl. Am 23. September konnten wir unseren neuen Pfarrer Martin Ringhof begrüßen, der mit einem festlichen Gottesdienst und Sektempfang in Ampfing installiert wurde. Die letzten Termine in diesem Jahr sind der Seniorenadvent am 04. Dezember und die Beteiligung am Ampfinger Adventszauber vom 08.-11. Dezember. Für 2012 wurden schon fleißig Pläne geschmiedet. Am 18. Februar findet der Pfarrfasching statt. Vorher feiern am 12. Februar unsere Senioren Fasching im Pfarrheim. In der Fastenzeit findet am 25. März das Fastenessen statt. Eine Neuerung wird sein, dass das Pfarrfest getrennt vom Erntedankfest gefeiert wird. Es wird bereits in Juli zum Patrozinium unserer Pfarrkirche Sankt Margaretha stattfinden. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Außerdem soll im nächsten Jahr zum ersten Mal eine Pfarrversammlung abgehalten werden. Neben diesen Veranstaltungen besucht der Pfarrgemeinderat, im Namen der Pfarrgemeinde, Jubilare und Jubilarinnen ab dem 80. Geburtstag, und wohnt den Taufen bei, um den Eltern das Taufwasser zu überreichen und so auch die Aufnahme in die Pfarrgemeinde zu symbolisieren. Aktuelle Themen werden in den monatlich stattfindenden öffentlichen Pfarrgemeinderatsitzungen besprochen zu denen wir herzlich einladen.



Der PGR auf Klausur in Altötting

Foto von Links: Therese Schrottner, 1. Vorsitzender Sepp Sperr, Hildegard Müller, Schriftführerin Tami Bublak, Christine Sickinger, Thomas Heumeier, Matthias Schaupner, Barbara Baur, 2. Vorsitzender Dieter Steinböck und Pfarrvikar Paul Thelagathoti

## Kindergarten Ampfing

Viel war los im Ampfing Kindergarten „Nuntius Pacelli“. Hier ein kleiner Auszug vom Erlebten:

### An den letzten heißen Tagen zur kühlen Köstlichkeit eingeladen

Auf Einladung von Eiscafe Il Sorbetto, spazierten die Kinder vom Kindergarten zum Marktplatz. Dort durften sie wie die Großen an den Tischen Platz nehmen und Inhaber Rafaele nahm gerne die Bestellung der kleinen Kunden entgegen, die dankbar das leckere Eis genossen.

### Alles Kulinarische was der Herbst uns bietet

Zu besonderen Anlässen im Jahresreigen bereitet das Personal mit den Kindern ein Buffet zu. Die Kinder bringen von zu Hause leckere Sachen mit die zubereitet, aufgebaut und natürlich dann gemeinsam verspeist werden.

### Schätze die der Herbst uns schenkt suchen

Zu einem Spaziergang durch die Natur machte sich die Projektgruppe auf. Gehten über Stoppelfelder und durch Laub. Gesammelt wurde alles was die Natur in dieser Jahreszeit bietet wie Bucheckern, Kastanien oder Maiskolben. Zuhause wurde mit den Naturmaterialien gebastelt.

### Erntedankgottesdienst mit Herrn Pfarrer Martin Ringhof

Zu einem Gottesdienst fanden sich die Kinder und das Personal in der Aula des Kindergartens zusammen, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Von zu Hause mitgebrachte Erntegaben wurden in der Mitte aufgebaut und bei Liedern und Gebeten wurde Gott gedankt für die reiche Ernte, die er uns geschenkt hat. Zum Schluss teilte Pfarrer Ringhof ein gesegnetes Brot mit den Kindern.



Die Kinder bei der Erntedankfeier mit Pfarradministrator Martin Ringhof

### Informatives für die Eltern

Der ADAC kam zu uns in den Kindergarten um die Eltern auf die „Sicherheit der Kinder“ im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Hingewiesen wurden die Eltern auf was bei der Mitfahrt im Auto zu beachten ist, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern und wie man ihnen vorbeugen kann.

### Alles rund um die tolle Knolle!

Im Frühjahr zog die Elisabethgruppe los um Kartoffel anzubauen. Immer wieder wurde nachgesehen wie denn der Wuchs vorangehe, Unkraut wurde gejätet und natürlich wurden sie auch gegessen. Die Kinder konnten es schon gar nicht mehr erwarten bis endlich Erntezeit war. Im September zogen sie mit Leiterwagen, Eimer und Schaufeln bewaffnet los um die Ernte einzubringen. Damit auch alle Kinder von der Ernte profitieren wurden im Kindergarten Folienkartoffeln im Feuerkorb geröstet und gemeinsam ließ man sich den Lohn der Ernte schmecken.



### Fa. Gruber Ampfing, stockt unseren Fuhrpark auf

Vielen Dank dafür von den kleinen Nachwuchslandwirten

## Kindergarten Rattenkirchen

### Klopfersingen

Die Kinder des Rattenkirchner Kindergartens sind auch in diesem Jahr wieder zum „Klopfersingen“ unterwegs. Die Termine sind jeweils ab 16.00 Uhr.

- 8. Dezember: Rattenkirchen Dorf, Alte Siedlung, Kirchstrasse
- 15. Dezember: Lanzinger Feld

### Adventsmarkt und Adventskonzert

Der Kindergarten Rattenkirchen veranstaltet auch in diesem Jahr am 26. November wieder einen Adventsmarkt. Um 15.30 Uhr werden die Adventskränze von Pfarradministrator Martin Ringhof am Bürgerhaus gesegnet. Im Anschluss werden die Kränze, geschmückt und auch ungeschmückt, sowie Türkränze, Gestecke und Deko verkauft. Um 17.00 Uhr beginnt dann das Adventskonzert des Kindergarten-Fördervereins in der Pfarrkirche. Der Erlös ist für den Kindergarten Sankt Anna.

### Erntedank im Kindergarten

Großes Thema war in diesem Jahr „Erntedank“. Im Kindergarten wurde den Kleinen das Fest in verschiedenen Arbeitsblättern, Fingerspielen und Liedern näher gebracht. Gemeinsam wurde im Gruppenraum ein Erntedanktisch aufgebaut. Gemeinsam mit den Kindern wurde die Pfarrkirche besucht und dort der Erntedankaltar bestaunt. Höhepunkt war die große Erntedankfeier mit Pfarrer Martin Ringhof im Kindergarten. Das Obst und Gemüse vom Erntedanktisch wurde verarbeitet, und jeden Tag gab es frische Äpfel aus dem hauseigenen Obstgarten, welches sich der ganze Kindergarten mit Freude schmecken lies.



Die Kinder beim Besuch in der Pfarrkirche

## Kindergarten Heldenstein

Der Kindergarten St. Rupert ist eine zweigruppige Einrichtung. Die Kinder werden derzeit in zwei Vormittags- und einer Nachmittagsgruppe betreut. Der Kindergarten arbeitet mit sogenannten Funktionsräumen, die fest von einer Erzieherin bzw. Kinderpflegerin über den Zeitraum von einer Woche betreut werden.

Die Räume sind für alle Kinder offen und bieten den Kindern so eine Vielzahl an Handlungsmöglichkeiten. Die Kinder sollen genügend Raum zum freien Agieren und Handeln bekommen.

Folgende Funktionsräume gibt es derzeit bei uns:

- Baubereich
- Rollenspielbereich
- Kinderbistro in den einzelnen Gruppen
- Bibliothek
- Kreativraum
- Bewegungsraum
- Wechselecke in beiden Gruppen
- Traumzimmer
- Lege-Ecke
- Medienraum mit Computernutzung

Hier ein paar Bilder von den Funktionsräumen



Dem Elternbereit unseres Kindergartens sei hier ein großes Vergelt's Gott gesagt. Er hat die Ausstattung dieser Funktionsräume maßgeblich finanziell unterstützt.

### Wichtige Termine des Kindergartens Heldenstein

- 27. November Adventssingen der Frauenunion an dem sich unser Kindergarten beteiligt
- 5. bzw. 06. Dezember 2011 Nikolausfeiern in den Gruppen
- 1. / 8. und 15. Dezember 2011 Kinder des Kindergartens sind vormittags und am Abend wieder als „Klopfersinger“ unterwegs und bitten um Einlass und um eine kleine Spende.
- 10./11. Dezember Beteiligung am Heldensteiner Adventsmarkt

## **Pfarrei Heldenstein**

### ... aus der Pfarrbücherei

Die Aktivitäten der Pfarrbücherei begannen mit der Leseförderungsaktion „Ich bin bibliotheksfit“. Der frühe Umgang mit Büchern regt die Phantasie an, fördert die Entwicklung der Sprachfähigkeit und steigert die Lesekompetenz der zukünftigen Schüler. Dazu wurden die Vorschulkinder des Kindergartens mit ihren Erzieherinnen an vier Vormittagen eingeladen. Eine knappe Stunde Stillsitzen ist bei einer spannenden Sachbuch-Lesung nicht schwer und beflügelt die Phantasie der Kinder. Abschluss der 4-maligen Veranstaltung bot wieder ein Frühstück mit Kindern, Eltern und Erziehern. Die Kinder bedankten sich mit einem temperamentvoll-fröhlich vorgetragenen Lied über das Lesen. Abschließend wurde ihnen ihr Bibliotheksführerschein ausgehändigt, damit können sie nun selbständig Bücher ausleihen. Vor Ostern gestaltete die Landjugend mit den Kindern die Aktion Osterkerzen basteln. Die dabei entstandenen Kunstwerke wurden in der Kirche geweiht und nach dem Ostergottesdienst verkauft. Beim diesjährigen Pfarrfest bot die Bücherei die Möglichkeit, günstige Flohmarktbücher zu erwerben. Ein weiterer Flohmarkt findet während des Heldensteiner Weihnachtsmarktes am 10./11. Dezember statt. Ebenfalls im Dezember werden wieder mit den Kindern Weihnachtskerzen gebastelt, der Termin wird im Aushang bekannt gegeben. Erfreulich ist, dass sich im Laufe des Jahres einige neue Büchereimitglieder eingefunden haben. Das Bücherei-Team wünscht sich mehr jugendliche und erwachsene Leser und damit Anregungen zum Thema „Was ich gerne lese“. Gelegenheit dazu gab am 18. November „Der bundesweite Vorlesetag“ – eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN. Richard v. Weizsäcker kommentiert dies so: „Für Erwachsene ist es am schönsten, mit Kindern zusammen zu lesen“. Einnahmen aus den Veranstaltungen kommen der Neuanschaffung von Lesestoff zugute.

### Vorlesestunde in der Bücherei Heldenstein

Seit Sommer findet an jedem ersten Freitag im Monat von 15.30 Uhr an eine Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei statt. Das jeweilige Thema wird immer am vorhergehenden Donnerstag in der Zeitung bekanntgegeben.

## Pfarrei Rattenkirchen

### Kaffeekranzl der Katholischen Frauengemeinschaft

Die Frauen der Kaffeekranzlrunde treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch noch Würstl oder Gickerl. Für das leibliche Wohl sorgt Lisbeth Scheidhammer. Im August wird jedes Jahr eine Fahrt ins Blaue organisiert. Diesmal ging es zur Gartenbäuerin Rita Dirnberger in Augenthal. Sie führte uns durch ihren Garten mit den Staudenbeeten, den Gemüsegarten, Schwimmteich und den Rosengarten und gab den Frauen zahlreiche Tipps zur Pflege und Überwinterung der Blumen. Den Abschluss bildete eine gemütliche Kaffeerunde. Anschließend wurde noch die Neumarkter Pfarrkirche besucht. Für das monatliche Treffen sind jederzeit neue Gesichter willkommen, die nächsten Termine sind Mittwoch, 14. Dezember 2011 und Mittwoch, 11. Januar 2012 jeweils um 14 Uhr.



Die Kaffeerunde beim Sommerausflug

### Weitere Termine aus der Pfarrei Rattenkirchen

- 27.11. 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus. Es lädt ein die KLJB
- 04.12. 16.00 Uhr Der Nikolaus kommt zu Besuch nach Göppenham
- 13.12. 19.00 Uhr Besinnliche Adventsandacht der KFD in der Pfarrkirche  
anschl. Adventfeier im Pfarrheim

## Pfarrei Stefanskirchen

Bereits 788 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung einer Kirche an unserem Ort und eine Umschreibung der Pfarrei. Kirche und Umland gehörten zum Archidiakonats Gars im Erzbistum Salzburg. Die Pfarrei erlebte eine wechselvolle Geschichte bis, nach den Wirren der Säkularisation (1802) im Jahr 1806 der erste königliche Pfarrer in Stefanskirchen eingesetzt und im Zuge der Neufestlegung der Bistumsgrenzen die Pfarrei dem Erzbistum München und Freising zugeteilt wurde. Die Baugeschichte der Pfarrkirche Sankt Stephanus beginnt um das Jahr 1200. Reste dieses Baus finden sich noch in den Fundamenten des Kirchenschiffes und des Altarraumes. Bei der Innenrenovierung im Jahre 1971 wurden Teile der in der Spätgotik geschaffenen Freskenmalerei freigelegt. Zur „1200-Jahr-Feier“ wurde die Kirche bei Renovierungsarbeiten von 1977 bis 1986 in den heutigen Zustand versetzt. Eine besondere Kostbarkeit unserer Kirche sind die im Hochaltar aufbewahrten Reliquien des Heiligen Hirkulus, dem Bischof von Perugia, der 549 von den Goten gemartert wurde.



Aktuell steht die Pfarrei vor der großen und kostenintensiven Aufgabe der Gesamtrenovierung unserer Dorfkirche. Mit verschiedenen Aktionen will der Pfarrgemeinderat seinen Beitrag zum Gelingen dieses Vorhabens leisten und setzt, wie auch die Kirchenverwaltung auf viele großzügige Spender.

Das die Pfarrei Stefanskirchen eine lebendige Pfarrei ist zeigen die Veranstaltungen zu denen sie alle jederzeit herzlich einlädt

- die Sonntags- und Freitagsgottesdienste in der Pfarrkirche
- die Rosenkranzgebete in der Regel am Samstag um 15.00 Uhr und an jedem 13. des Monats
- der Seniorentreff „Fidele Runde“ an jedem 3. Dienstag ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
- der Seniorenausflug – Termin für 2012 ist der 17. April
- das jährliche Fastenessen – Termin für 2012 ist der 26. Februar
- der Pfarausflug – Termin für 2012 ist der 4. August
- das Pfarrfest zuletzt am 2. Oktober

Darüber hinaus finden viele weitere Veranstaltungen statt. Eine Übersicht gibt der 14-tägig erscheinende und in der Pfarrkirche aufliegende Kirchenanzeiger, sowie die Internetseite des Pfarrverbandes unter [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de)

## Pfarrkuratie Zangberg

### ... aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

Zu Beginn des Jahres 2011 wurde durch Kinder der Pfarrei unter der erstmaligen Betreuung durch ein Ehrenamtlichenteam die Sternsingeraktion durchgeführt. Dabei kam der Erlös Kindern aus Kambotscha zu Gute. Am Dreikönigssonntag wurde zu diesem Thema ein Gottesdienst gestaltet. Am 27. März fand wieder das Fastenessen der Kath. Frauengemeinschaft im Fürstensaal des Klosters statt. Vorher wurde durch Schüler ein Gottesdienst mit dem Thema „Menschenwürdig leben – überall“ und dem KLB-Chor aus Oberbergkirchen gestaltet. Im ca. 2-monatigen Rhythmus, zudem an Karfreitag, Ostermontag und Heiligen Abend zum Krippenspiel, gestaltete das Familiengottesdienstteam Kindergottesdienste. Durch den PGR wurden in diesem Jahr wieder Vorträge des Kreisbildungswerks zum Thema „Reisebericht Pilgerwanderung Frankenweg nach Rom“ (März) und „Antipasti“ (Oktober) angeboten. Für die Ministranten bildete sich ein Team zur Betreuung in organisatorischen Fragen und zur Freizeitgestaltung. Im Mai und Juni fand eine Bergmesse in Weilkirchen, sowie eine größere Anzahl von Maianachten und Bittgängen statt. Am Pfingstsonntag, 13.6. kamen wieder die Wolfersdorfer Pfingstpilger in die Pfarrkuratie und wurden von einer Vielzahl von Pfarreimitgliedern aufgenommen. Gemeinsam setzte man am Pfingstmontag die Wallfahrt nach Altötting fort. Am 23.6. konnte nach mehrjähriger Pause wieder eine Fronleichnamsprozession durch den Ort abgehalten werden. Das Johannisfeuer wurde am 25.6. trotz nicht optimaler Witterung entzündet. Die Erstkommunionkinder und Firmlinge wurde durch engagierte Mütter auf die Sakramente vorbereitet. Am 31.7. konnte in der Filialkirche Weilkirchen offiziell wieder der erste Gottesdienst nach mehrjähriger Renovierung gefeiert werden.



Die PGR-Mitglieder beim Johannisfeuer 2011

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete der Pfarrgemeinderat heuer einen Kinonachmittag für Kinder. Die Jugendlichen der KLJB trafen sich zu regelmäßigen Gruppenstunden und führten unter anderem die Aktion Rumpelkammer, einen Osterkerzenverkauf, einen Kuchenverkauf beim Pfarrfest, die Aktion Minibrot und das „Wir warten aufs Christkind“ durch. Im September fand die Neuwahl der Vorstandschaft im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt. Am Erntedankgottesdienst am 2.10. wirkten mehrere Gruppen, darunter der Kirchenchor, der Kinderchor und die Musikgruppe „Zammagfundn“ musikalisch mit. Nach vielen Jahren Pause wurde auf Initiative des Pfarrgemeinderats am 19.11. ein Pfarrfamilienabend veranstaltet, bei dem viele der Gruppen in der Pfarrei mitwirkten. In diesem Rahmen konnten sich auch der neue Pfarrer Martin Ringhof und Gemeindefereferent Robert Anzinger den zahlreichen Besuchern vorstellen. Während des ganzen Jahres wurden die vielfältigen Aktivitäten durch mehrere Sitzungen des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung koordiniert und organisiert. Zur Erarbeitung künftiger Schwerpunkte, auch unter Abstimmung mit dem neuen Seelsorgeteam, traf man sich am 5.11. im Kloster Zangberg.

#### Kinder für Sternsingeraktion 2012 in Zangberg gesucht

Unter dem Leitwort „Klopftan Türen, pocht auf Rechte!“ findet Anfang 2012 die Sternsingeraktion statt. Nicaragua ist das Beispielland für diese Aktion und thematisiert den Kampf um Kinderrechte in der ganzen Welt. Kinder ab der 4. Klasse, die gerne mitmachen möchten können sich bis 23. Dezember bei Beate Asenbeck Telefon 698981 oder Manfred Reindl Telefon 690627 melden.



Die Zangberger Sternsinger 2011

## Kinder berichten von ihrer Erstkommunion

### MEINE ERSTKOMMUNION

Ein Bericht von Irene

*Etwa zwei Monate vor der Erstkommunion lernten wir mit unserer Kommuni-  
onsgruppe alles über die Kommunion und lasen manchmal auch ein bisschen aus  
der Bibel. Wir backten Brot und hatten alle viel Spaß zusammen. Wir lernten  
dann auch was wir zum Beichten machen und sagen sollten. Die Zeit verging  
schell und wir lernten viel. Nun war es soweit wir standen alle vor der Tür des  
Pfarrbüros und warteten, dass wir zum Beichten gehen durften. Als ich dran war  
und mit dem Pfarrer beichten sollte hatte ich ziemlich Angst, aber als ich erzähl-  
te, war es gar nicht so wie ich gedacht habe. Am 31. Mai und am 01. Juli hatten  
wir unsere Generalprobe. Wir brachten auch alle gleich unsere Kommunionker-  
zen zum Altar. Am nächsten Morgen war es soweit, ich hatte Erstkommunion. Ich  
zog meine Albe an und meine Mama flocht mir die Haare. Um 10 Uhr gingen ich  
und meine Familie auf den Marktplatz, denn da ging es los. Es waren schon viele  
Familien da und ein paar Minuten später ging ein großer Zug aus Kommunion  
Kindern, Eltern, Verwandten und Fahnenträgern zur Kirche. Ich war ja so aufge-  
regt und als wir die Kirche betraten sang der Kinderchor ein fröhliches Lied. Wir  
stellten uns auf unsere Plätze und sangen mit. Der Pfarrer begrüßte alle die ge-  
kommen waren und sagte, dass eine Erstkommunion etwas Besonderes sei und  
damit hatte er Recht. Ich musste auch etwas vorlesen und als er mit dem Wein  
und dem Leib Christi zu mir kam hatte ich ein ganz komisches Gefühl, aber es  
war schön. Der Wein schmeckte sehr sauer. Der Pfarrer redete noch mit uns und  
las das Evangelium vor. Es ging um einen Schatz und ganz zum Schluss öffneten  
sie eine Schatzkiste es waren ganz viele kleine Kreuzchen darin und jeder bekam  
eines. Als wir aus der Kirche gingen bekam jeder seine gesegnete Kerze. Jetzt  
stand ich mit meiner Familien und meiner Verwandtschaft vor der Kirche und wir  
machten ein gemeinsames Foto. Zum Essen fuhren wir nach Oberreit in den  
Wildtierpark. So war meine Erstkommunion.*

### MEINE ERSTKOMMUNION

Ein Bericht von Klara

*Etwa zwei Monate vor der Erstkommunion haben wir uns im Religionsunterricht  
in der Schule, und nachmittags in der Kommuniongruppe, auf die Kommunion  
vorbereitet. Dabei haben wir uns über Jesus, die Hostie und über das Beichten  
unterhalten und über die Kommunion. Ein Woche vor der Erstkommunion war die  
erste Probe. Wir bekamen noch keine Hostie, weil wir noch nicht die Beichte hat-  
ten. Nach der der Probe gingen wir ins Pfarrheim zum Beichten. Ich war sehr  
aufgeregt, aber es war eigentlich nicht so schlimm. Ein paar Tage später war die  
Generalprobe. Wir bekamen Hostie und den Wein. Am 02. Juni war die Erstkom-  
munion. Es war sehr schönes Wetter. Ich habe mit meinen Verwandten gefeiert.*

Mittags waren wir beim Essen. Am Abend waren wir beim Dankgottesdienst. Wir durften Geschenke zum Weihen mitbringen. Im September sind alle Kinder zum Münchner Tierpark gefahren. Wir haben mit unserer Gruppe viele verschiedene Tiere gesehen. Auch jetzt treffen wir uns einmal im Monat mit unserer Gruppe.

## MEINE ERSTKOMMUNION

Ein Bericht von Daniel

*Etwa zwei Monate vor meiner Erstkommunion haben wir in der Schule schon etwas darüber gelernt, z.B.: Warum wir in der Kirche eine Hostie bekommen oder wie wir Beichten. Die Kommunion war sehr schön. Davor war aber das Beichten. Ich hatte sehr Angst davor. Es war eigentlich nicht so schlimm. Nach der Kommunion waren wir im Salut. Eine Woche nach der Kommunion machten wir mit allen Kommunionkindern einen Ausflug nach München in den Tierpark. Es gab viel zu sehen, z.B. Elefanten und Zebras. Das Zurückfahren war sehr witzig, weil ich mit meinen Freunden Schmarrn gemacht habe. Es war eigentlich sehr lustig.*



## NEWSLETTER

---

Seit einigen Jahren erfreut sich der Newsletter des Pfarrverbandes immer größerer Beliebtheit. Eine Anmeldung ist über die Internetseite des Pfarrverbandes unter [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) im Bereich „Service“ möglich. Nach der Anmeldung erhalten Sie den 14-tägig erscheinenden Kirchenanzeiger kostenlos per E-Mail zugesandt.



## VERGELT ´S GOTT

---

... sagen wir all denen die

- Beiträge für diesen Pfarrbrief geschrieben haben
- Bilder zur Verfügung gestellt haben
- bei Wind und Wetter den Pfarrbrief an die Haushalte verteilt haben



## CHRONIK DES PFARRVERBANDES 2011

---

Datum	Veranstaltung
01. - 06.01.	Sternsingeraktion 2011
03.03.	Traditioneller Weiberfasching der Kath. Frauengemeinschaften im Gasthaus Hinterecker
04.03.	Weltgebetstag der Frauen
05.03.	Ampfinger Pfarrfasching
09.03.	Aschermittwoch – Beginn der Vorbereitung auf die Sakramente Erstkommunion, Firmung und Erstbeichte
20. - 26.03.	Caritas Frühjahrssammlung
08.04.	Kreuzweg des Pfarrverbandes nach Palmberg
10.04.	Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Rupert in Heldenstein
15.04.	Kreuzweg des Pfarrverbandes nach Kirchbrunn
17.04..	Palmsonntag
24./25.04.	Ostern
29.04.	„Aufgspuit“ – Musik an Ostern im Theresianum in Ampfing
01.05.	Erste feierliche Maiandachten im Pfarrverband
02. - 08.05.	Florianiwoche in Wald
14.05.	Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Altötting
22.05.	Erstkommunion in Zangberg
29.05.	Erstkommunion in Heldenstein und Rattenkirchen
02.06.	Hochfest Christi Himmelfahrt
02.06.	Benefizkonzert zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche Heldenstein
02.06.	Erstkommunion in Ampfing (Alben)
05.06.	Erstkommunionen in Ampfing und Salmanskirchen
09.06.	Firm Spendung in Ampfing durch Weihb. Dr. Bernhard Haßberger
09.06.	das Pfarramt Ampfing zieht von der Mühldorfer Str. 8 um ins Pfarrheim Ampfing
12./13.06.	Pfingsten
10. - 13.06.	Ampfinger Künstlertage im Theresianum
23. u. 26.06.	Fronleichnamsfeste im Pfarrverband
01.07.	Diakon Gregor Vorhauser verlässt den Pfarrverband Ampfing und tritt seine neue Stelle im Pfarrverband Buchbach an
03.07.	25. Sternwallfahrt nach Kirchbrunn
12.07.	Seniorenausflug des Pfarrverbandes an den Chiemsee
13.07.	Kapiteljahrtag des Dekanates Mühldorf in Zangberg

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>
24.07.	Offizielle Verabschiedung von Pater Leszek Rucinski SDB aus seinem Dienst im Pfarrverbandes Ampfing In den nächsten Wochen bis Ende August finden noch einzelne Verabschiedungen in den einzelnen Pfarreien statt.
15.08. im August	Hochfest Mariä Himmelfahrt drei Wochen lang wird das Pfarrhaus in Ampfing abgebrochen
01.09.	Dekan Roland Haimerl wird von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx als Leiter des Pfarrverbandes Ampfing entpflichtet Neuer Leiter des Pfarrverbandes wird Pfarradministrator Martin Ringhof. Er war bis Ende August als Pfarrvikar in der Stadtkirche Mühldorf tätig. Zum 1. September tritt auch der neue Gemeindefereferent Robert Anzinger, bisher in Ebersberg tätig, seinen Dienst im Pfarrverband an.
16.09.	Dekanatsmarienandacht der Katholischen Frauengemeinschaften in Rattenkirchen
17.09.	Offizielle Verabschiedung von Dekan Roland Haimerl und Amtseinführung von Gemeindefereferent Robert Anzinger - Pfarrfest in Ampfing
23.09.	Offizielle Amtseinführung von Pfarradministrator Martin Ringhof
25.09.	Pfarrfest in Heldenstein
25.09. - 02.10.	Caritas Herbstsammlung
28.09.	Ausflug der diesjährigen Erstkommunionkinder in den Tierpark nach München
02.10.	Pfarrfest in Stefanskirchen
04. - 06.10.	Klausur des neuen Seelsorgeteams mit den Mitarbeitern der Verwaltung in Traunstein zur Jahresplanung 2012
17.10.	40-jähriges Jubiläum der Katholischen Frauengemeinschaft Zangberg
30.10.	Ehrung verdienter ehrenamtlicher Mitarbeiter durch den Kreiskatholikenrat in Altmühldorf
01.11.	Hochfest Allerheiligen
11. - 13.11.	Sankt-Martin-Feiern im Pfarrverband
12./13.11.	Volkstrauertag
27.11.	1. Advent
24. - 26.12.	Weihnachten
28.12.	Diözesanweite Aussendung der Sternsinger in Mühldorf St. Nikolaus



## KOLLEKTENERGEBNISSE 1.11.2010 bis 31.10.2012

Kollekten	Ampfing	Heldenst. Lauterb. Weidenb.	Rattenk.	Stefansk.	Salmansk.	Zangberg
Kirchen-Sammlungen	13745,00	5143,00	4326,00	2288,00	2361,00	4288,00
Caritas Herbst 2010	5331,00	2306,80	1157,00	930,00	524,50	1274,34
Weltmission	304,97	0,00	137,25	50,00	0,00	128,88
Priester-Ausbildung	138,39	97,90	77,75	50,00	0,00	16,80
Diaspora	339,92	67,82	41,05	39,00	30,37	41,50
Korbinians-Verein	219,73	112,00	87,88	55,00	49,44	60,00
Jugend-fürsorge	282,57	57,60	76,08	40,00	0,00	87,90
Kindermissionswerk	42,82	35,60	122,69	57,85	0,00	20,67
Adveniat	2303,93	675,00	513,70	323,00	348,00	690,34
Afrikamission	271,32	46,30	48,10	48,00	72,68	98,24
Sternsinger	8765,49	4310,00	1975,00	1101,30	626,30	1848,31
Max-Kolbe-Werk	169,16	58,70	34,17	45,00	33,45	73,40
Misereor	1634,57	456,30	119,22	150	67,00	254,62
Caritas Frühjahr 2011	4120,00	2465,20	1140,00	114,00	71,00	84,49
Heiliges Land	338,54	186,25	107,60	47,00	49,00	90,62
Opfer d. Kommunionkinder	241,20	0,00	0,00	0,00	0,00	85,00
Papstbesuch	173,89	96,40	81,75	0,00	0,00	0,00
Renovabis	635,27	188,25	99,39	65,00	137,10	327,57
Peterspfennig	0,00	255,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Firmopfer	208,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Kommunikation	227,33	113,57	36,30	21,00	30,30	40,70

In einzelnen Pfarreien findet nicht jeden Sonntag eine Eucharistiefeier statt. Fällt eine Oberhirtliche Sammlung auf einen solchen Sonntag findet natürliche keine Sammlung statt. Daher steht bei manchen Kollekten 0,00 EUR.

In Stefanskirchen, Zangberg und Salmanskirchen finden im Frühjahr keine Caritas-Haussammlungen statt.



## PFARREIENSTATISTIK 1.11.2010 bis 31.10.2011

---

	Ampfing	Heldenst.	Rattenk.	Stefansk.	Salmansk.	Zangberg
Taufen	20	11	12	9	0	12
Trauungen	4	1	4	0	0	4
Beerdigungen	31	10	7	5	6	10
Firmlinge	39	22	14	9	4	14
Kommunion-Kinder	41	17	9	1	3	7
Kirchenaus- tritte	19	6	2	0	1	3
Kirchenein- tritte	2	0	0	0	0	0



## IMPRESSUM

---

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Ampfing  
St.-Martin-Str. 3, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/98220

Verantwortlich: Pfarradministrator Martin Ringhof  
Leiter des Pfarrverbandes Ampfing  
St.-Martin-Str. 3, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/98220

Gestaltung: Kath. Pfarramt Ampfing  
St.-Martin-Str. 3, 84539 Ampfing

Auflage: 4200 Stück



## NOTFALLRUFNUMMER

---

Bei Todesfällen erreichen sie außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes Ampfing einen Ansprechpartner unter der Notrufnummer 0151/56192919. Sollte ihr Anruf nicht sofort entgegen genommen werden können, sprechen sie bitte auf jeden Fall auf den Anrufbeantworter. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich. Wir bitten Sie diese Rufnummer wirklich nur in dringenden Notfällen zu verwenden.



## KIRCHGELD

---

Wie jedes Jahr, bitten wir auch heuer wieder alle Katholiken unseres Pfarrverbandes um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist lt. Artikel 1 des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer, deren Ertrag **ausschließlich der Pfarrei zugute** kommt. Es muss im Haushalt jeder Pfarrei als Einnahme nachgewiesen werden. Jeder Katholik, der älter als 18 Jahre ist und dessen jährliches Einkommen 1800,00 EUR übersteigt, ist zur Zahlung des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 EUR einmal im Jahr aufgefordert. Auch wenn es sich hier um eine Bagatelsteuer handelt, so stellt sie doch andererseits eine wichtige Einnahmequelle für die Ortskirche dar.

Für die Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen und Zangberg, sowie die Filialen Salmanskirchen und Weidenbach sind dem Pfarrbrief die Geldtütchen beigelegt. Diese können Sie am Sonntag bei der Sammlung ins Körbchen werfen oder beim Kirchenpfleger bzw. im Pfarramt Ampfing abgeben (in den Postkasten werfen). Der Betrag kann selbstverständlich auch auf das Konto der Kirchenstiftungen überwiesen werden:

für Ampfing	Sparkasse Ampfing - Kto 751446 BLZ 71151020 VR-Bank Ampfing - Kto 6421210 BLZ 71191000
für Heldenstein	Raiba Heldenstein - Kto 1600435 BLZ 71061009
für Rattenkirchen	VR-Bank Ampfing - Kto 511676 BLZ 71191000
für Salmanskirchen	Sparkasse Ampfing - Kto 763524 BLZ 71151020
für Stefanskirchen	VR-Bank Ampfing – Kto 6600743 BLZ 71191000
für Weidenbach	Raiba Heldenstein – Kto 1600672 BLZ 71061009
für Zangberg	VR-Bank Ampfing - Kto 106416780 BLZ 71191000

Wenn Sie eine Quittung wünschen, können Sie dies vermerken!

In der Filiale Lauterbach wird das Kirchgeld eingesammelt.

### **Wichtiger Hinweis zur Annahme von Messen**

Bitte beachten Sie, dass im Dezember in den Außenstellen der Pfarreien und Filialen keine Messen angenommen werden. Messen können jedoch weiterhin bis 16.12.11 im Pfarramt Ampfing zu den Öffnungszeiten für die Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen und Stefanskirchen angegeben werden. So soll auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort ermöglicht werden eine „staade“ Zeit zu verbringen.

In der Zeit vom 17. bis 30. Dezember ist dann wegen der Jahresabrechnung auch im Pfarramt Ampfing keine Annahme mehr möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika  
**50**Jahre

# Dein Reich komme

Weihnatskollekte in allen Gottesdiensten  
am 24. und 25. Dezember für die Kirche in Lateinamerika  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

Spendenkonto 345 · BLZ 360 602 95  
Bank im Bistum Essen  
5 Euro\* Hilfe  
SMS mit adveniat an 8 1190

\*5 Euro zzgl. SMS-Gebühr - 4,83 Euro gehen an Adveniat.



DZI  
Spendenkonto  
Support

Foto: Jürgen Fischer, Gestaltung: v&v&v

## Denn es ist geboren die Liebe



Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn ihr einander ansieht mit den Augen des Herzens,  
mit einem Lächeln auf den Lippen,  
ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.  
Denn es ist geboren der Frieden.  
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.  
Denn es ist geboren die Hoffnung.  
Denn es ist geboren die Freude.  
Denn es ist geboren Christus, der Herr.

*Aus Brasilien*



MIT GOTT INS  
NEUE JAHR!

**Wir wünschen allen  
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen  
für das neue Jahr 2012**

Ihre Seelsorger und Mitarbeiter  
des Pfarrverbandes Ampfing



**Ein Licht, das für die anderen leuchtet,  
wird davon nicht schwächer. Ein Herz,  
das anderen Menschen Freude schenkt,  
wird davon nicht ärmer.**

**Ein Mensch, der an andere Menschen denkt,  
wird davon nicht leerer;  
aber die Welt wird heller und leuchtender,  
die Menschheit friedlicher, und der Mensch  
selbst zum Bilde Gottes.**